

Dienstag, 23. August 2022, Offenbach-Post Ostkreis / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Kunstwerk mit starker Symbolik

Skulptur „Aus zwei wird eins“ am neuen Rathaus in Klein-Krotzenburg feierlich enthüllt



Verbindung aus Holz und Stein: Viel Spaß bei der Präsentation des Kunstwerks hatten (v.l.) Wolfgang Zolper (Vorstandsmitglied Sparkasse Langen-Seligenstadt), Bürgermeister Alexander Böhn, Landrat Oliver Quilling, Künstler Daniel Amadeus Michel, Frank Lortz (Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Langen-Seligenstadt), und Erster Beigeordneter Christian Spahn. Foto: Hampe

Hainburg – Die Arbeiten am neuen Rathaus in Klein-Krotzenburg sind in den letzten Zügen, der Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht demnächst an – doch schon jetzt ist der Bau um ein Schmuckstück reicher. In den vergangenen Wochen hat der Dieburger Bildhauer Daniel Amadeus Michel an seinem neuesten Objekt gearbeitet.

Nun ist das Werk, das zu der Reihe „Kunst vor Ort“ des Kreises Offenbach zählt, offiziell vor dem Neubau enthüllt worden.

Landrat Oliver Quilling übernahm diese feierliche Aufgabe zusammen mit dem Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Frank Lortz, sowie Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn.

Parallel zu der offiziellen Übergabe des Kunstwerkes stellten auch die Schülerinnen und Schüler der Hainburger Johannes-Kepler-Schule ihre eigenen Skulpturen vor. Diese waren im Rahmen des Begleitprogrammes entstanden. Während die Mädchen und Jungen dem Bildhauer Daniel Amadeus Michel dabei zusahen, wie sein Kunstwerk entsteht, sammelten sie selbst Ideen und Ansätze, die sich nun in eigenen Plastiken widerspiegeln.

Die Holzskulptur des Dieburgers trägt den Titel „Aus zwei wird eins“ und symbolisiert die Zusammenlegung der beiden Rathäuser von Hainstadt und Klein-Krotzenburg, deren Mitarbeiter in wenigen Wochen nach Jahren der räumlichen Trennung erstmals gemeinsam unter einem Dach arbeiten.

„Die Reihe ‚Kunst vor Ort‘ ist für mich genau aus diesem Grund immer wieder etwas Besonderes“, sagte Oliver Quilling. „Sie möchte die Bürgerinnen und Bürger nicht nur mit Kunst konfrontieren, sondern einen lokalen Kontext herstellen und so erreichen, dass sich die Menschen mit dem jeweiligen Werk verbunden fühlen.“

Kunst baue auch Brücken, inspiriere und fordere, Neues zu denken. „Sie schafft es zudem, durch ihre universale Sprache, Menschen über Identitäten sowie über Kulturkreise hinweg zu verbinden und fördert so Gemeinschaft. Die Skulptur ‚Aus zwei wird eins‘ ist dafür – natürlich im begrenzten lokalen Rahmen – ein sichtbares Zeichen“, so der Landrat.

Er verriet zudem, warum sich die Jury letztlich einstimmig für den Entwurf von Daniel Amadeus Michel entschied. „Michel ist bekannt für seine Arbeiten, welche die Materialien Holz und Stein in einen neuen Kontext überführen und so gängige Erklärungsmuster in Frage stellen. Zudem überzeugte der künstlerische Ansatz, den Zusammenschluss der Rathäuser von Hainstadt und Klein-Krotzenburg ganz konkret und plastisch zu visualisieren.“

Auf diesen ging auch Bürgermeister Alexander Böhn ein. „Ich freue mich, dass wir mit Kunst vor Ort die Möglichkeit hatten, den Prozess des neuen gemeinsamen Rathauses zu begleiten.“ Er finde das Kunstwerk sehr gelungen. Es

zeige das Projekt des Rathausneubaus auf eine künstlerische Art und Weise. „Durch das Thema, die Werkstoffe und das ausgewählte Kunstwerk wird dieser jahrzehntelange Prozess dauerhaft hier vor dem neuen Gebäude symbolisiert und unterstrichen“, erklärte der Rathauschef. In den vergangenen drei Jahren ist das neue Rathaus im Ortsteil Klein-Krotzenburg entstanden, hat aber einen Vorlauf von etwa 40 Jahren.

Das Projekt „Kunst vor Ort“ 2022 ist mit 15300 Euro dotiert und wird durch die Sparkasse Langen-Seligenstadt finanziert. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Objekte im Rahmen des Wettbewerbs Kunst, die Region und die Gesellschaft vor Ort miteinander verbinden“, sagte der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Frank Lortz.

Das neue Kunstwerk ist schon jetzt für Zuschauer zu sehen. Einen Blick in das neue Rathaus wiederum können Interessierte ebenfalls schon bald werfen: Am 3. September öffnet es sich bei einem Tag der offenen Tür von 10 bis 14 Uhr für die Öffentlichkeit. jo